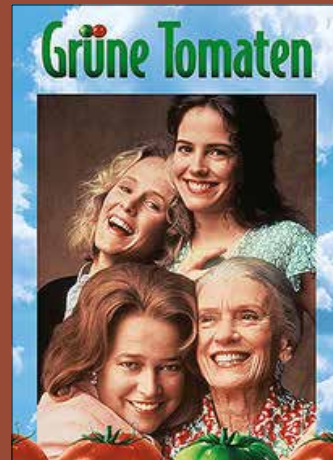


Di. 23.2.2021 / 15.00 Uhr

Di. 16.3.2021 / 15.00 Uhr

Di. 20.4.2021 / 15.00 Uhr

Di. 11.5.2021 / 15.00 Uhr



**HERBSTGOLD  
DOKUMENTATION**

**EIN DORF ZIEHT BLANK  
DRAMA / KOMÖDIE**

**GRÜNE TOMATEN  
TRAGIKOMÖDIE**

**A ROYAL NIGHT OUT  
DRAMA / HISTORIE**

Frei nach dem Motto „Kopfstand statt Ruhestand“ wollen Ilse, Alfred, Jirí und Gabre auch über 80-jährig noch hoch hinaus. Alfred, der 100-jährige Diskuswerfer aus Wien, Jirí, der 82-jährige Hochspringer aus Tschechien, Ilse, die 85-jährige Kugelstoßerin aus Kiel und Herbert (93) aus Stockholm – als Lebensmittelpunkt verbindet sie alle der Sport. Oder besser: Der Leistungssport! Ihr großes Ziel: die Qualifikation für die Weltmeisterschaft im finnischen Lahti, der Olymp des Seniorensports.

Georges Balbuzard ist der Bürgermeister des beschaulichen Dorfs Mêle-sur-Sarthe in der Normandie und sieht sich mit einer nie dagewesenen Krise konfrontiert: Der Niedergang der Landwirtschaft hat auch die Bauern in seinem Dorf erreicht und alle Proteste stoßen bei den Politikern auf taube Ohren. Für Balbuzard steht fest, dass er etwas unternehmen muss, allerdings ist er ratlos, was genau – bis ihm ein glücklicher Zufall hilft, als es den berühmten Fotokünstler Blake Newman nach Mêle-sur-Sarthe verschlägt. Newman beschließt schnell, dass er in der Normandie sein neues, ausgefallenes Fotoprojekt realisieren möchte, in das er die darrenden Bauern einbeziehen will. Das Problem ist nur: Er muss sie erstmal davon überzeugen, sich für dieses Foto nackt auszuziehen... Entzückend:)

Ihr eingefahrenes Leben in einem Südstaatenkaff ist Hausfrau Evelyn schon lange leid. Von ihrem Mann ist sie genauso gelangweilt wie er von ihr. Eines Tages besucht Evelyn im Altersheim die Schwester ihres Mannes und macht dabei die Bekanntschaft der ebenso rüstigen wie schrulligen Ninny. Die alte Dame erzählt ihr die wahre und ergreifende Geschichte von Idgie Threadgood und Ruth Jameson: In den 30er Jahren lernen sich Idgie und Ruth unter tragischen Umständen kennen. Idgies Bruder Buddy, der in Ruth verliebt war, verunglückt bei einem Unfall tödlich. Erst Jahre später kommen sich die beiden Frauen näher und pflegen schließlich eine innige Freundschaft... Der Überraschungserfolg von 1992 überzeugt uns heute noch wie vor 28 Jahren!!

Überall auf der Welt feiert man am 8. Mai 1945 das Ende des Zweiten Weltkriegs. Auch die Straßen Londons sind voller jubelnder Menschen. Für die jugendlichen Schwestern Margaret und Elizabeth ist dies eine großartige Gelegenheit, um sich zu amüsieren und in den Tanzlokalen der Hauptstadt etwas zu erleben – doch es sind keine gewöhnlichen Mädchen. Elizabeth II. ist die zukünftige Königin Englands, der Buckingham Palast das Zuhause der Schwestern, in dem sie die vergangenen sechs Jahre wie im goldenen Käfig lebten. Doch in dieser einen Nacht wollen sie frei sein und der Aufsicht durch ihre königlichen Eltern entfliehen. Die Prinzessinnen stürzen sich inkognito in ihr nächtliches Abenteuer... Sehr schöner englischer Charme und gelungene Unterhaltung!

Regie: Jan Tenhaven  
DE 2010  
FSK: 0 Jahre • 98 Min.

Regie: Philippe Le Guay  
FR 2018  
FSK: 6 Jahre • 110 Min.

Regie: Jon Avent  
USA 1992  
FSK: 6 Jahre • 130 Min.

Regie: Julian Jarrold  
GB 2015  
FSK: 6 Jahre • 98 Min.

**NEU**  
Für KAKUKI bitte  
immer tel. reservieren  
unter 09524 - 1601

vhs

&



**KAKUKI  
KaffeeKuchenKino**

Kaffee & Kuchen ab 14 Uhr  
Kino - Filmstart 15 Uhr

&

**SENIORENKINO**

Eintritt: € 9,- inkl. Kaffee & Kuchen!

Es gelten die aktuellen Corona Regeln!

2020/2021

www.kino-zeil.de

Infos & Online-Tickets: kino-zeil.de/kakuki

Reservierungen unter 09524-1601



Di. 22.9.2020 / 15.00 Uhr



**ENKEL FÜR ANFÄNGER**  
KOMÖDIE / SENIORENKINO

„Enkel für Anfänger“ widmet sich der „Generation Gold“ – und führt gleich in der allerersten Szene die von derartigen Begriffen geschürten Erwartungen ad absurdum. Diese Komödie ist so frisch und herzlich, dass man lange in seinem Gedächtnis kramen muss, um sich daran zu erinnern, wann man denn zuletzt eine ähnlich gute deutsche Komödie gesehen hat. Lustig und warmherzig, offen und ehrlich, dass man sich nur wünschen kann, dass dieser Film tatsächlich sämtliche Zuschauer zwischen 8 und 80 erreicht.

Heiner Lauterbach, Maren Kroymann und Barbara Sukowa in Bestform! Hier nimmt eben keiner ein Blatt vor den Mund, wenn ihm was nicht passt – selbst, wenn er das Herz eigentlich am rechten Fleck hat.

Regie: Wolfgang Groos  
DE 2020  
FSK: 6 Jahre • 101 Min.

Di. 13.10.2020 / 15.00 Uhr



**ROMY'S SALON**  
DRAMA

Der gute Ruf nordeuropäischer Kinder- und Jugendfilme setzt sich mit „Romys Salon“ mustergültig fort. Woran es liegen mag, dass sich hiesige Produktionen für und über Kinder selten aus dem Fenster lehnen, steht auf einem anderen Blatt geschrieben. Die niederländische Produktion nach dem gleichnamigen Buch von Tamara Bos ist jedenfalls anders. Der Film über eine Grundschülerin, deren Großmutter an Alzheimer erkrankt, nimmt das junge Zielpublikum komplett ernst. Es ist eben nicht immer heile Welt – auch nicht für Kinder! Erst mit der beginnenden Demenz der Oma und dem dadurch neuen Verhältnis zwischen Romy und Stine blüht ihre Beziehung auf und die Freude darüber überträgt sich 1:1 aufs Publikum!

Regie: Mischa Kamp  
NDL / DE 2019  
FSK: 0 Jahre • 90 Min.

Di. 27.10.2020 / 15.00 Uhr



**DAS HAUS AM MEER**  
DRAMA

Ein Schlaganfall ihres Vaters bringt die drei Kinder des Manns in dessen Villa in einem Küstenort bei Marseille zusammen: Die in Paris lebende Theaterschauspielerin Angèle, den frisch entlassenen Professor Joseph und Armand, der seit einer Weile das väterliche Fischrestaurant weiterbetreibt. Die erzwungene Familienzusammenkunft wühlt viel Vergangenes auf, kommt mal leichtfüßig und humorvoll, dann nachdenklich und dramatisch daher.

Ein mit Bedacht inszeniertes Familiendrama, das viel zwischenmenschliche Spannung aufbaut und mit einer sehr späten, erstaunlichen Wende überzeugt und ein wunderbar passendes Schlussbild vorbereitet und damit 2017 als Abschlussfilm der Viennale das Publikum komplett überraschte!

Regie: Robert Guédiguian  
FR 2017  
FSK: 0 Jahre • 107 Min.

Di. 10.11.2020 / 15.00 Uhr



**DAS GEHEIME LEBEN D. BÄUME**  
DOKUMENTATION

Der Wald ist seit Jahrhunderten ein deutscher Sehnsuchtsort. Zu sagen, er wäre schlicht ein Haufen von Bäumen, käme einer Entzauberung gleich. Und so verwundert es nicht, dass die Bücher Peter Wohllebens über die verborgene Welt des Waldes die Bestsellerlisten beherrschen. Die opulente Naturdoku verbindet sich mit einem spannenden Porträt des engagierten Öko-Försters aus der Eifel. 30 Jahre nach dem großen Waldsterben findet so das Interesse an ökologischen Zusammenhängen, an einem schonenden Umgang mit Ressourcen und natürlichen Kreisläufen den Weg auf die Leinwand. Sein positiver Ausblick: „Der Wald kommt immer wieder zurück. Es wäre nur schön, wenn wir dann auch noch da sind“.

Regie: Jörg Adolf, Jan Haft  
DE 2019  
FSK: 0 Jahre • 96 Min.

Di. 24.11.2020 / 15.00 Uhr



**NUR D. FÜSSE TUN MIR LEID**  
DOKUMENTATION / SENIORENKINO

Der Jakobsweg: Seit Hape Kerkeling seine Selbstfindung beschrieb, zieht es immer mehr Deutsche in den Norden Spaniens auf die berühmten Pilgerstrecke. Viele bringen Artikel oder Bücher von der Wanderung mit, die aus Bayern stammende Gabi Röhl gleich einen Film. Ihre Dokumentation „Nur die Füße tun mir leid“ erzählt in lockerem Plauderton von Sinnsuche und Blasen an den Füßen. „Glücklich sein kann so einfach sein!“ Das dachte sich Gabi Röhl oft, als sie auf dem Jakobsweg unterwegs war. Dieses Gefühl wollte die gebürtige Holledauerin auch anderen vermitteln. Alleine, mit professioneller Kameraausrüstung, als Teil der Pilger. Ein Dokumentarfilm in der immer der Weg selbst „Hauptdarsteller“ bleibt, was ihn unverwechselbar macht.

Regie: Gabi Röhl  
DE 2019  
FSK: 0 • 90 Min.

Di. 26.01.2021 / 15.00 Uhr



**EMMA**  
DRAMA

Emma Woodhouse lebt in einem verschlafenen englischen Ort des frühen 19. Jahrhunderts, wo sie die bessere Gesellschaft anführt. Sie ist unfassbar charmant, sehr stilbewusst, total lustig und eine exzellente Klavierspielerin – was Emma vor allem selbst so sieht. Kein Mann ist gut genug für Emma, klar, weswegen sie ihre Zeit überwiegend dazu nutzt, andere zu verkuppeln. Oberste Priorität hat für sie, dass ihre Freundin Harriet (Mia Goth) unter die Haube kommt. Doch Emmas wohlgemeinte Intrigen, die sie zu diesem Ziel unternimmt, klappen einfach nicht. Und dann wird sie auch noch selbst Opfer ungewollter Avancen... Jane Austen's Bestseller in dieser Filmversion ist fröhlich und frech, fast schon eine Farce, flott inszeniert und von großer Spielfreude getragen!

Regie: Autumn de Wilde  
GB 2020  
FSK: 0 • 125 Min.